

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten June Tomiak (GRÜNE)

vom 14. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2021)

zum Thema:

Verkehrsunfälle der Polizei Berlin

und **Antwort** vom 29. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Feb. 2021)

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26218
vom 14. Januar 2021
über Verkehrsunfälle der Polizei Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Laut einer Meldung der Polizei Berlin kam es am 05.01.2021 in Lichtenberg zu einem Unfall, den ein Polizeifahrzeug verursacht haben soll. Welche Erkenntnisse liegen dem Senat zurzeit über diesen Vorfall vor? Bitte den Verlauf des Unfalls sowie den Schaden darlegen.

Zu 1.: Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr ein Polizeivollzugsbeamter am 4. Januar 2021 gegen 20:30 Uhr in 10369 Berlin-Lichtenberg im Rahmen seines Dienstes mit einem Polizeifahrzeug die Franz-Jakob-Straße und nutzte eine Verbindungstreppe, um zur Karl-Lade-Straße zu gelangen. Dabei entstand ein Sachschaden an einigen Treppenstufen und am Polizeifahrzeug.

2. Wie bewertet der Senat den Vorwurf der Unfallflucht in diesem Kontext? Und wie wird dieser Vorfall derzeit aufgearbeitet?

Zu 2.: Gegen den Fahrzeugführer des beteiligten Polizeifahrzeugs wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort gemäß § 142 StGB eingeleitet. Die strafrechtlichen Ermittlungen hierzu werden beim zuständigen Fachkommissariat der Polizeidirektion 3 (Ost) geführt. Die Ermittlungen dauern an.

3. Welche Notwendigkeit bestand mit dem Polizeifahrzeug über die Verbindungstreppe zu fahren?

Zu 3.: Ob eine Notwendigkeit zum Befahren der Verbindungstreppe bestand, ist Gegenstand des laufenden Ermittlungsverfahrens.

4. An wie vielen Unfällen im Zeitraum 2015-2020 waren Fahrzeuge der Polizei Berlin beteiligt? Bitte ebenso die statistischen Zahlen der Personenschäden sowie Sachschäden anführen & wenn möglich die jeweiligen Unfälle kurz kontextualisieren.

Zu 4.: Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Verkehrsunfälle (VU) nach Unfallschwere	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VU mit Getöteten	0	0	0	1	0	2
VU mit Schwerverletzten	7	8	4	13	10	12
VU mit Leichtverletzten	78	69	61	75	65	49
VU mit schwerwiegendem Sachschaden (Bußgeld, Straftat, Kfz nicht fahrbereit)	4	10	8	7	8	6
Sonstiger VU mit Sachschaden	1.166	1.093	1.131	1.069	1.138	1.147
Gesamt	1.255	1.180	1.204	1.165	1.221	1.216

(Stand: 22.01.2021)

Eine Sachverhaltsdarstellung sämtlicher Verkehrsunfälle bedarf einer händischen Auswertung und wäre mit einem nach der verfassungsrechtlich gebotenen Abwägung nicht mehr vertretbaren Aufwand verbunden.

5. In wie vielen der unter Frage 4 aufgeführten Unfälle wurden Vorwürfe von Fehlverhalten gegenüber den/der Fahrer*innen der Dienstfahrzeuge erhoben? Gegen wie viele der Fahrer*innen wurde ein dienstrechtliches oder auch strafrechtliches Verfahren eingeleitet? Bitte die Fälle jeweils kontextualisieren & wenn möglich Ausgang der Verfahren darstellen.

Zu 5.:

Es erfolgt keine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung.

Berlin, den 29. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport